

Herrn  
Bundesminister Michael Glos  
Bundesministerium für  
Wirtschaft und Technologie

11019 Berlin

Energiepreise 27.06.08

Sehr geehrter Herr Minister Glos,

seit einigen Jahren steigen die Energiepreise dramatisch an, genau so wie die Netto-Gewinne unserer vier großen Energieversorger Vattenfall, RWE, EnBW und EON:

Ihre Netto-Gewinne betragen in den Jahren 2002 4,6 Milliarden, 2003 5,4 Milliarden, 2004 8,1 Milliarden, 2005 13,5 Milliarden und 2006 16 Milliarden €. Die Ursache dieser Gewinnexplosionen liegt in der Tatsache begründet, dass diese Vier sich das Gebiet der Bundesrepublik aufgeteilt haben, dort ohne jeglichen Wettbewerb und unbehelligt von irgendwelchen Überwachungsbehörden ihre Preise nach Belieben festlegen und Energien verkaufen können. Alle Meldungen in letzter Zeit über Öffnung und Liberalisierung der Energiemärkte entsprechen offensichtlich dem Wunschdenken einiger Politiker, sind jedoch absolut unwahr: Ich kann mir als Verbraucher z.B. meinen Gaslieferanten nicht aussuchen und bin gezwungen, den Preis der örtlichen Stadtwerke zu akzeptieren; dies ist eine unumstößliche Tatsache. Ebenso ist es eine Tatsache, dass die Belastungen des Normalbürgers durch die Energiekosten ein nicht mehr akzeptables Maß erreicht haben.

Sie, Herr Bundesminister Glos, haben beim Antritt Ihres Amtes einen Eid darauf geschworen, Ihre ganze Kraft dem Wohl des deutschen Volkes zu widmen, seinen Nutzen zu mehren, Schaden von ihm zu wenden und Gerechtigkeit gegenüber Jedermann zu üben. Ich erinnere Sie an diesen Eid und fordere Sie auf

- x den Machtmissbrauch der Energiekonzerne zu beenden,
- x das Kartellrecht wirksam zu gestalten,
- x die Energiekonzerne zu entflechten,
- x die Strom- und Gasnetze in neutralen Besitz zu überführen,
- x die Netz- und Kraftwerksplanung staatlich zu kontrollieren,
- x das überteuerte Emissionshandelssystem auszusetzen,
- x sowie den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Effizienzerhöhung mit allen Mitteln voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen